

Wirtschaftsorganisationen

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1961

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Wirtschaft ¹⁾				Industrie							Lfd. Nr.	
Erzeugung von		Viehbestand ²⁾		Beschäftigte in der verarb. Industrie 1955 ³⁾	Index der industriellen Produktion ⁴⁾			Produktion ausgewählter Erzeugnisse ⁵⁾				
Milch ⁶⁾	Fleisch ⁶⁾	Rinder	Schweine		1955	1959	1961	Steinkohle	Elektr. Strom ⁷⁾	Eisenerz ⁸⁾ (Fe-Inhalt)		Zement
1 000 t		1 000		1 000	1958 = 100			1 000 t	Mill. kWh	1 000 t		
hw. Indoes												
4 200	567	2 792	1 982	1 198	100 ⁹⁾	105 ⁹⁾	117 ⁹⁾	21 539	14 968 ⁷⁾	40	4 754	1
7 135	756	3 623	2 860	46	96 ⁹⁾	104 ⁹⁾	117 ⁹⁾	—	1 528	2 237	250	2
11 335	1 323	6 415	4 842	1 380 ⁹⁾	93 ⁹⁾	112 ⁹⁾	130 ⁹⁾	12 621	16 656 ⁷⁾	—	1 903	3
				2 624	.	.	.	34 160	33 152	2 277	6 907	1—3
20 292	2 895	13 277	17 207	8 449	85 ⁹⁾	108 ⁹⁾	129 ⁹⁾	142 741	124 563	5 011	27 144	4
24 198	3 936	20 583	9 217	5 207 ⁹⁾	79 ⁹⁾	104 ⁹⁾	122 ⁹⁾	52 356	76 452 ⁷⁾	21 571	15 529	5
10 361	1 241	9 874	4 622	3 604	83 ⁹⁾	111 ⁹⁾	145 ⁹⁾	740	60 565	600	18 031	6
66 186	9 395	50 149	35 888	19 884	85 ⁹⁾	108 ⁹⁾	129 ⁹⁾	229 997	294 732	29 459	67 611	1—6
5 484	1 066	3 593	7 095	519 ¹⁰⁾	90 ¹¹⁾	108 ¹¹⁾	.	—	4 970	.	1 576	7
12 784	2 421	11 925	6 076	7 346 ⁹⁾	100 ¹²⁾	105 ¹²⁾	114 ¹²⁾	193 524 ¹³⁾	138 395	4 532	14 376	8
1 665	146	1 180	534	346 ¹⁴⁾	91	105	125	362	33 794 ⁷⁾	1 158 ¹⁵⁾	1 228	9
3 095	410	2 457	2 995	868 ¹⁶⁾	88 ¹⁷⁾	106 ¹⁷⁾	121 ¹⁷⁾	106	16 628	1 154	3 084	10
442	154	904	1 419	.	81	105	127	454	3 610	121	1 245	11
4 058	407	2 575	2 034	989	91 ¹⁸⁾	104 ¹⁸⁾	116 ¹⁸⁾	198	38 122	13 879	3 012	12
3 096	278	1 758	1 333	923 ¹⁹⁾	.	.	.	—	22 302	34	3 601	13
30 624	4 882	24 392	21 486	.	97	105	114	194 644	257 821	.	28 122	7—13
1 120	155	1 140	690	296 ²⁰⁾	80 ²¹⁾	101 ²¹⁾	120 ²¹⁾	—	2 521	138	1 836	14
3 000	450	4 713	1 056	155	99 ²¹⁾	108 ²¹⁾	129 ²¹⁾	199	2 337	—	605	15
109	21	53	1	.	.	.	.	—	576	—	85	16
8 988	1 470	12 116	5 889	1 298 ²²⁾	92	107	112	7 423	113 220 ⁷⁾	10 159	5 486	17
3 774	536	3 640	..	.	79	105	121	13 796	20 775	2 980	5 928	18
4 188	403	12 789	10	.	81	104	105	3 773	2 911	497 ²³⁾	2 028	19
56 832	17 147	97 319	55 443	16 818 ²²⁾	104	113	117	378 660	878 532	36 235	56 712	20
174 821	34 459	206 311	.	.	.	.	.	828 496	1 573 425	.	168 413	1—20
2 500	650	5 702	.	1 098	70	113	140	1 313	9 924	1 048	2 336	21
.	.	932 300	547 800	.	.	.	.	2 020 000	.	500 900	333 000	22
an der EWG in %												
6,3	6,0	5,6	5,5	.	.	.	.	9,4	5,1	0,1	7,1	23
10,8	8,0	7,2	8,0	.	.	.	.	—	0,5	7,6	0,4	24
17,1	14,1	12,8	13,5	.	.	.	.	5,5	5,7	.	2,9	25
				.	.	.	.	14,8	11,2	7,7	10,3	23—25
30,7	30,8	26,5	47,9	.	.	.	.	62,0	42,2	17,0	40,4	26
36,6	41,9	41,0	25,7	.	.	.	.	22,8	25,9	73,2	23,1	27
15,6	13,3	19,7	12,9	.	.	.	.	0,3	20,5	2,0	26,2	28
100	100	100	100	.	.	.	.	100	100	100	100	23—28

nicht anders vermerkt, jeweils Jahresmitte oder im Durchschnitt des Jahres. — ²⁾ Gesamtfäche; Landfläche = 33 581 qkm. — ⁴⁾ Volks- 9221 009 qkm. — ⁷⁾ Bevölkerungsdichte der EWG = 100.

auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, mithelfende Familienangehörige) sowie die ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten von den unterschiedlichen Berichtsjahren, beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei arbeitsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher sammtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus. Aus allen diesen Gründen erscheint die Summenbildung für die Organisationsnachgewiesenen Arbeitslosenzahlen werden entweder über die Arbeitsämter oder über die Arbeitslosenversicherung oder Gewerkschaftszahlen). — ³⁾ Nach Angaben der OECD. — ⁴⁾ Jahresdurchschnitt 1960. — ⁵⁾ Stichprobenergebnis. — ⁶⁾ Ohne Streitkräfte. — ⁷⁾ Stand zählungsergebnis vom 19. 3. 1961. — ¹¹⁾ Stand 1. 7. 1959. — ¹²⁾ Volkszählungsergebnis vom 23. 10. 1955.

unterschiedliche Definition beeinträchtigt. So werden Wiesen und Weiden mit geringen Erträgen in manchen Ländern nicht in die landerheblich genauer als in anderen, weil die Erhebungsverfahren (objektive Erntemessungen, allgemeine oder repräsentative Befragung der Ermittlung des Viehbestandes in den einzelnen Ländern in verschiedenen Monaten, meist im Dezember, aber häufig auch im Juni, Mai Gerste, Hafer und Sommergetreide, Körnermais, andere Getreidearten und Reis. — ⁸⁾ Im allgemeinen einschl. an Jungtiere ver- schate und Lämmer (für Italien auch Ziegen), Schweine, sonstige Fleischarten und Innereien. Die Angaben sind nur sehr eingeschränkt ver- sehen nur auf landw. Betriebe mit einer Mindestgröße von 0,405 ha. Darunter 7 405 000 ha Naturweiden. — ⁹⁾ 1957. — ¹⁰⁾ Darunter

ohne Baugewerbe. Die Indizes der Mitgliedsländer der EWG sind untereinander grob vergleichbar (s. Fußnote 6), sind es jedoch aus ¹⁾ Die Vergleichbarkeit der Angaben wird durch Unterschiede der jeweiligen Abgrenzung des Produktionsbegriffes (Gesamt- oder Absatz- trachtet. Es ist anzunehmen, daß für die hier gebrachten Erzeugnisse in der Regel die Gesamtproduktion erfaßt wird. Im übrigen wird auf ³⁾ Eiseninhalt von gefördertem Roherz. Teilw. Schätzung. — ⁶⁾ Nach »Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Zahlen zur arbeitsfähig und unter Beschränkung auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie (aber ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie) und Genußmittelindustrie enthalten, ab. — ⁷⁾ Nettoerzeugung. — ⁸⁾ Errechnet nach den ausführlichen Ergebnissen der gewerblichen ¹¹⁾ Einschl. Baugewerbe. — ¹²⁾ Ohne Nordirland. — ¹⁴⁾ Nach der gewerblichen Betriebszählung von 1953 einschl. Heimarbeiter. — ¹⁵⁾ Einschl. ¹⁶⁾ Industrienerhebung von 1955 der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft für die verarbeitende Industrie einschl. verarbeitendes zählung von 1955. — ²⁰⁾ 1951. — ²¹⁾ Ohne Bergbau und Gaserzeugung. — ²²⁾ Nach UN Statistical Yearbook 1957; nur Arbeitnehmer. —